



21.02.2025
online

[jetzt anmelden](#)

Bauablaufstörungen und rechtliches Nachtragsmanagement bei Bauprojekten der öffentlichen Hand

Großprojektabwicklung | Bauvertragsnovelle | AGB-Recht | Proaktives und reaktives Nachtragsmanagement | HOAI-Preisrecht | Reduzierung von Projekt- Bauzeitnachtragsrisiken | Aktuelle Entwicklungen



Anne Baureis

Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht
Assoziierte Partnerin
Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Verantwortlich Handelnde auf Auftraggeberseite in öffentlichen Bauprojekten müssen über juristisches Grundwissen zum sicheren Umgang mit Nachträgen von Planungs- und insbesondere Baubeteiligten verfügen, um Nachtragsbegehren einordnen und auf sie sachgerecht reagieren zu können. Dieses Praxisseminar vertieft unter Berücksichtigung der Muster des VHB Bund und der RBBau die wichtigsten Anspruchsgrundlagen für Nachträge, ihre Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen sowie ihre baubetrieblichen Grundlagen und gibt Hinweise für präventive Maßnahmen, um Nachtragsrisiken von vornherein zu minimieren.

Die Rechtsprechung hat zu den gängigen Anspruchsgrundlagen für Nachtragsansprüche – teilweise beeinflusst von der BGB-Novelle zum neuen Bauvertragsrecht zum 1.1.2018 – in den Jahren 2018-2020 eine erhebliche Dynamik erfahren. Seit Jahrzehnten gefestigte Weisheiten wie „guter Preis bleibt guter Preis und schlechter Preis bleibt schlechter Preis“ werden in Zweifel gezogen. Das Seminar geht ausführlich auf die Rechtsprechungsentwicklungen zu §§ 2 Abs. 3, 5 und 6 VOB/B (insbesondere BGH Urte. v. 08.08.2019 – VII ZR 34/18 und KG Urte. v. 10.07.2018 – 21 U 30/17) und zu § 642 BGB (insbesondere BGH Urte. v. 26.10.2017 – VII ZR 16/17 und BGH Urte. v. 30.01.2020 – VII ZR 33/19) ein und erläutert deren praktische Auswirkungen.



Inhaltsübersicht

- Typische Probleme der Großprojektabwicklung
- Bauvertragsnovelle 2018 und ihre Auswirkungen auf das Nachtragswesen
- BGB vs. VOB/B – Basics zum AGB-Recht
- Proaktives und reaktives Nachtragsmanagement
- Juristische und baubetriebliche Grundlagen von Sachnachträgen
- Juristische und baubetriebliche Grundlagen von Bauzeitnachträgen
- Anwendung des HOAI-Preisrechts nach aktueller Rechtsprechung auf Altfälle
- Vergütung von Planungsleistungen bei neu abzuschließenden Verträgen
- Vertraglicher Umgang mit Bauzeitnachtragsrisiken bei Planungsbeteiligten
- Maßnahmen in der Planungsphase zur Reduzierung von Projektrisiken



08:45

Login

09:00

Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Vorstellung der Teilnehmer und der Referentin
- kurze Erwartungsabfrage

09:15

Einführung und Grundlagen

- Typische Probleme der Großprojektabwicklung
- Bauvertragsnovelle 2018 und ihre Auswirkungen auf das Nachtragswesen
- BGB vs. VOB/B – Basics zum AGB-Recht
- Nachtragsprävention durch
 - Projektorganisation
 - Vertragsgestaltung
 - Dokumentation

09:50

Sachnachträge bei Bauleistungen (I)

- Änderungsrecht und vorkalkulatorische Preisfortschreibung nach VOB/B nach Mengen- und Leistungsänderungen
 - Anordnungsrechte nach § 1 Abs. 3 und 4 VOB/B
 - Vergütungsfolgen nach § 2 Abs. 5, 6 VOB/B
 - Vergütungsfolgen von Mengenänderungen nach § 2 Abs. 3 VOB/B

10:45

Kaffeepause

11:00

Sachnachträge bei Bauleistungen (II)

- Änderungsrecht und Ist-Kosten-Preisfortschreibung nach neuem BGB 2018
 - Anordnungsrecht nach § 650b BGB
 - Vergütungsfolgen nach § 650c BGB
- Konsequenzen aus neuem BGB und neuester Rechtsprechung für VOB/B-Verträge
 - Abkehr von der vorkalkulatorischen Preisfortschreibung und Annäherung an Ist-Kosten-Ansatz des BGB



12:30

Mittagspause

13:30

Bauzeitnachträge bei Bauleistungen

- Voraussetzungen und Rechtsfolgen der Ansprüche aus § 642 BGB, § 6 VOB/B
- Grundkenntnisse der Terminplanfortschreibung
- Berechnung der Behinderungsentschädigung nach neuester Rechtsprechung und baubetrieblicher Betrachtung
- Nachtragsprävention durch Mehrparteienverträge
- Workshopfragen

15:00

Kaffeepause

15:15

Nachträge und Planerverträge

- Anwendung des HOAI-Preisrechts nach aktueller Rechtsprechung
- Vergütung von Planungsleistungen bei neu abzuschließenden Verträgen
 - freie Pauschalpreisbildung vs. Vorgabe von HOAI-Honorarrahmen
- Vertraglicher Umgang mit Bauzeitnachtragsrisiken bei Planungsbeteiligten
 - Regelleistungszeit
 - fester Leistungszeitraum
 - keine Zeitvorgabe
- Maßnahmen in der Planungsphase zur Reduzierung von Projektrisiken
 - Bedarfsplanung
 - vertiefte Kostenermittlungen in LPH 2-3
 - Early Contractor Involvement /Pre-Construction

16:45

Ende des Seminars



Anne Baureis

ist Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht und assoziierte Partnerin bei Kapellmann und Partner Rechtsanwälte in Hamburg. Ihre Tätigkeitsbereiche liegen neben dem Bau- und Architektenrecht auch im Immobilienrecht. Einen weiteren Schwerpunkt ihrer Tätigkeit bildet das Projektsteuerungsrecht. Sie ist Dozentin des Masterstudiengangs „Real Estate Management“ an der International School of Management Hamburg und Dozentin des Masterstudiengangs „Baurecht“ an der Leuphana Universität Lüneburg.

Zielgruppe – An wen richtet sich dieses Seminar?

Das Intensiv-Praxisseminar richtet sich an Führungskräfte, Mitarbeiter, Leiter, Dezernenten, Koordinatoren, Projektleiter und Sachbearbeiter /innen aus Ämtern, Abteilungen und Bereichen, die für die Durchführung und Koordination von Bauvorhaben verantwortlich sind, wie beispielsweise aus:

- Bau- und Liegenschaftsmanagement
- Stadt - oder Landesentwicklung
- Hochbau, Straßenbau und Tiefbau
- Immobilienmanagement
- Bauhof
- Lieferantenmanagement, Materialwirtschaft
- Planung und Projektmanagement
- Vergabestellen und Einkauf
- Projektmanagement
- Interne Revision
- Controlling und Projektcontrolling
- Risikomanagement
- Organisation und zentrale Dienste

Die Inhalte des Seminars sind relevant für öffentliche Institutionen und öffentlichen Unternehmen wie:

Städte, Landkreise, Kommunen und Verbandsgemeinden, Ministerien auf Bundes- und Landesebene, nachgeordnete Behörden und Betriebe von Bund und Ländern, Unternehmen der öffentlichen Hand und Betriebe gewerblicher Art (BgA), gemeinnützige und kirchliche Einrichtungen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, Universitäten, Universitätskliniken, Fachhochschulen sowie Forschungseinrichtungen, Verbände und Verbandsgemeinschaften, Kammern, Landesförderbanken, Staatskanzleien etc.



Termin:

21.02.2025

VERANSTALTUNGSORT:

online

Kombinierbar mit:

20.02.2025

G.5 Öffentliche Bauvorhaben gekonnt managen
– erfolgreiche Projektsteuerung für Bauherrn,
Auftraggeber und Projektmanager

(Kombinierte Anmeldung mit 10% Ermäßigung möglich)

TEILNAHMEGEBÜHR:

Online-Teilnahme: 427,- Euro zzgl. MwSt.

DIE TEILNAHMEGEBÜHR BEINHALTET:

- Schulungsunterlagen (digital)
- Teilnahmezertifikat

ANMELDUNG:

Bitte verwenden Sie zur Anmeldung unser Online-Anmeldeformular unter: www.fortbildungskampagne.de/anmeldung

KONTAKT FÜR RESERVIERUNGEN UND BUCHUNGEN:

Haben Sie Fragen zum Seminar oder zu Reservierungen und Buchungen?

Schreiben Sie uns einfach eine Email oder rufen Sie uns unter der folgenden Rufnummer an:

Email: team@fortbildungskampagne.de | Telefon: +49 (0) 30 89 56 27 16

TEILNAHME- UND STORNIERUNGSKONDITION (AUSZUG):

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über unser Online-Anmeldeformular und wird durch Zusendung einer Anmeldebestätigung sowie der Rechnung bestätigt. Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei, bereits gezahlte Beträge werden erstattet. Bei kurzfristiger Stornierung oder beispielsweise krankheitsbedingter Abwesenheit ist die Benennung eines Ersatzteilnehmers jederzeit möglich. Sofern sich kein Ersatzteilnehmer findet, kann nach Absprache ein Gutschein ausgestellt werden, der zur Teilnahme an einem Nachfolgetermin oder einem ähnlichen Seminar berechtigt. Bitte beachten Sie unsere AGB, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/agb

DATENSCHUTZHINWEISE:

Wir weisen darauf hin, dass Sie die Verwendung Ihrer Daten gemäß unserer Datenschutzbestimmungen durch eine Nachricht an datenschutz@fortbildungskampagne.de selbstverständlich jederzeit widerrufen können. Bitte beachten Sie unsere Datenschutzbestimmungen, die unter dem folgenden Link aufgerufen werden können: www.fortbildungskampagne.de/privacy

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI ONLINE-TEILNAHME:

Details zur technischen Umsetzung der Online-Teilnahme erhalten Sie im Anschluss an Ihre Anmeldung. Ein wirksamer Auftragsverarbeitungsvertrag mit dem technischen Dienstleister liegt vor. Durch die Fortbildungskampagne als Veranstalter erfolgt während der Online-Teilnahme keine Speicherung von schriftlichen, akustischen oder visuellen Daten der Teilnehmenden. Eine temporäre Protokollierung des Chat-Verlaufes einer Online-Veranstaltung wird binnen zwei Arbeitstagen nach der Veranstaltung gelöscht. Bitte beachten Sie, dass Sie im Rahmen Ihrer Online-Teilnahme möglicherweise unfreiwillig Daten und Informationen übertragen, etwa durch weitere Personen in Ihrem Raum. Eine mögliche Übertragung derartiger Informationen liegt in Ihrem Verantwortungsbereich.